

Donnerstag, 18.08.2016

Stadt Brühl sucht weiterhin nach Wohnraum für Flüchtlinge

Die Stadt Brühl verfolgt weiterhin mit Nachdruck das Ziel der dezentralen Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen.

Derzeit leben insgesamt rund 550 Flüchtlinge in der Stadt. Bereits ein großer Teil dieser Menschen wohnt über die gesamte Stadt verteilt in privat angemieteten Unterkünften.

Bürgermeister Freytag bedankt sich bei allen Vermieterinnen und Vermietern für die gute Resonanz auf den Presseaufruf vom Herbst 2015. Ohne die Bereitschaft der Vermieterinnen und Vermieter hätte das dezentrale Unterbringungskonzept nicht in diesem Maße verfolgt werden können. Allerdings wird es zunehmend schwieriger, geeigneten Wohnraum zu finden, der sich im finanziellen Rahmen der Sozialhilfegrenzen befindet.

Daher bittet die Stadt Brühl nochmals, Immobilienbesitzer/innen und auch Bürgerinnen und Bürger, die auf der Suche nach Nachmieter/innen sind, preisgünstigen Wohnraum zu melden. Die Sicherheit, die eine Vermietung an die Stadt Brühl bietet, ist insbesondere für Immobilienbesitzer/innen interessant.

Auch können Häuser und Wohnungen direkt an zwischenzeitlich anerkannte Flüchtlinge vermietet werden. Eine kurze Beschreibung über Ausstattung, Größe, Lage und Mietpreis der angebotenen Wohnung nimmt Frau Brigitte Becker vom Fachbereich Soziales und Demographie der Stadt Brühl gerne entgegen.

Frau Becker ist telefonisch unter der Nummer 02232 79-4382 erreichbar. Alternativ dazu können Sie sie natürlich auch gerne per E-Mail kontaktieren. Auch auf der Internetseite der Stadt Brühl können Sie ein Wohnungsangebot hinterlassen.

Flüchtlingshilfe Brühl